



Judentum, Zionismus, Antizionismus und Antisemitismus

Versuch einer Begriffsbestimmung

Hajo G. Meyer

F Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Hajo G. Meyer

Judentum, Zionismus, Antizionismus und Antisemitismus

Hajo G. Meyer

Judentum, Zionismus,
Antizionismus und Antisemitismus

Versuch einer Begriffsbestimmung

FFrank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Abbildung der Menora auf dem Umschlag: © Christiane Tilanus

ISBN 978-3-86596-226-3

© Frank & Timme GmbH Verlag für wissenschaftliche Literatur
Berlin 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Herstellung durch das atelier eilenberger, Leipzig.

Printed in Germany.

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

www.frank-timme.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
1 Einführung.....	21
2 Warum ist eine BEGRIFFSBESTIMMUNG nötig?	23
2.1 Die verheerenden Folgen des Holocausts	23
2.1.1 Folgen für die Juden	23
2.1.2 Folgen für die Nicht-Juden des Westens	26
2.2 Missbrauch der Schuldgefühle durch Begriffsverwirrung.....	29
3 Rein LOGISCHE ARGUMENTE für die begrifflichen Unterschiede	39
3.1 Nicht jeder Jude ist Zionist	39
3.2 Nicht jeder Zionist ist Jude	46
3.3 Nicht jeder Antizionist ist Antisemit.....	54

4 Antisemit und Antizionist sind inhaltlich verschiedene Begriffe.....	57
4.1 Ein Antisemit ist gegen Eigenschaften von Juden, ein Antizionist gegen Taten des zionistischen Staates Israel	57
4.2 Analogien zu dem Begriffspaar „Jude“ und „Zionist“	64
5 Antizionismus und jüdischer Selbsthass.....	67
6 Epilog.....	71
Literaturverzeichnis.....	75
Anmerkungen	77

Vorwort

In diesem Vorwort möchte ich vor allem auf die unglaubliche **Diskrepanz**, oder sollte ich besser sagen: auf die unglaublichen Diskrepanzen, die im Hinblick auf das Problem Israel–Palästina bestehen, hinweisen.

Tatsache ist, dass Israel schon seit vierzig Jahren gegen alle relevanten internationalen Gesetze, gegen die humanitären Gesetze der Vierten Genfer Konvention die Palästinenser in den besetzten Gebieten unterdrückt, demütigt, aushungert ... Soweit ich weiß, hat es eine derart lange Besatzung seit hunderten von Jahren nicht mehr gegeben. Dazu kommt, dass die Lebensbedingungen der Palästinenser im Gazastreifen **durch widergesetzliche kollektive Strafmaßnahmen** von Seiten Israels weit unter dem Niveau liegen, das vom westlichen Teil der Welt (der meint, die moderne humanitäre Zivilisation zu repräsentieren) geduldet wird, geschweige denn herbeigeführt werden dürfte. **Eine erste Diskrepanz** liegt darin, dass zur